

Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen - Oranienstr. 106 - 10969 Berlin

Donau-Universität Krems

Dr. Karl-Dorrek-Str. 30

3500 Krems
Österreich

Dienstgebäude:

Oranienstr. 106
10969 Berlin

Zimmer: 4.050

Telefon: (030) 9028-1484

Telefax: (030) 9028-2173

Internet: <http://www.berlin.de/bildungsurlaub>

E-Mail: bildungsurlaub@senaif.berlin.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

26.06.2012 Fr. Raith, Fr. Walzer

Geschäftszeichen (bei Antwort angeben)

II D 13 - 57551

Bearbeiter/in

Frau Skibba

Datum

26.07.2012

**Bescheid über die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen
gemäß § 11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) vom 24.10.1990**

Veranstalter: Donau-Universität Krems

Dr. Karl-Dorrek-Str. 30, 3500 Krems
Österreich

Telefon: 0043/27328932818, 0043/27328932406, 0043/27328932820, Fax:
0043/27328934000, 0043/27328934602






Thema: Berufsbegl. Weiterbildung: Universitätslehrgang Informationstechnologien im
Gesundheitswesen - MSC
13 Module: 10.-14.09.12, 26.-30.11.12, 19.-23.02.13, 08.-12.04.13, 13.-17.05.13,
24.-28.06.13, 23.-27.09.13, 05.-09.11.13, 03.-07.02.14, 03.-07.03.14, 06.-
10.05.14, 26.-28.06.14, 02.07.14 jeweils 9.00-18.00 Uhr inkl. Pausen

Veranstaltungsart: Berufliche Weiterbildung

Teilnehmerkreis: Für ArbeitnehmerInnen mit Berufspraxis, die o.g. Kenntnisse beruflich benötigen

Veranstaltungsort: Konstanz

Termin/Zeitraum: 10.09.2012 - 02.07.2014 (59 Tage)

 U6 Kochstr. oder U8 Moritzplatz,  M25
U2 Spittelmarkt (ca. 10 Min. Fußweg)
 S1, S2, S25 Anhalter Bahnhof,  M29
 M29, 248

Zahlungen bitte bargeldlos an
die Landeshauptkasse
Klosterstraße 59
10179 Berlin

Geldinstitut
Postbank Berlin
Berliner Bank
Berliner Sparkasse
Landeszentralbank

Kontonummer
58-100
9 919 260 800
0 990 007 600
10 001 520

Bankleitzahl
100 100 10
100 200 00
100 500 00
100 000 00

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid ist die Klage vor dem Verwaltungsgericht Berlin zulässig. Sie ist innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides bei dem Verwaltungsgericht Berlin, Kirchstr. 7, 10557 Berlin schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten oder in elektronischer Form mit einer qualifizierten elektronischen Signatur im Sinne des Signaturgesetzes versehen (vgl. hierzu www.berlin.de/erv) einzulegen. Der Klageschrift soll eine Abschrift dieses Bescheides beigelegt werden. Die Klage ist gegen das Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen, zu richten. Bei schriftlicher Klageeinlegung ist die Klagefrist nur dann gewahrt, wenn die Klage innerhalb eines Monats bei dem Verwaltungsgericht eingegangen ist.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Sk.aa

Hinweise für den Veranstalter und für die Freistellung nach dem Berliner Bildungsurlaubsgesetz

- Wesentliche Änderungen der im Antrag enthaltenen Angaben sind der Senatsverwaltung vom Veranstalter unverzüglich mitzuteilen.
- Gemäß § 12 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) hat der Veranstalter innerhalb von vier Wochen nach Beendigung der hiermit anerkannten Veranstaltung(en) unter Verwendung der (des) beiliegenden Vordrucke(s) zu berichten.
- Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind gemäß § 4(4) BiUrlG unentgeltlich Kopien dieses Bescheides sowie Anmelde- und Teilnahmebestätigungen auszuhändigen.
- Nach § 1(1) in Verbindung mit § 3 BiUrlG haben alle Berliner Arbeitnehmer/innen und Auszubildenden unabhängig vom Lebensalter nach sechsmonatigem Bestehen des Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnisses gegenüber ihrem Arbeitgeber/Auszubildenden Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit/Ausbildung für anerkannte bzw. als anerkannt geltende Veranstaltungen der politischen Bildung und/oder der beruflichen Weiterbildung.
- Auszubildende können Bildungsurlaub lediglich zum Zwecke politischer Bildung nutzen
- Der Bildungsurlaub beträgt nach § 2(1) BiUrlG für Berechtigte bis zum vollendeten 25. Lebensjahr
10 Arbeitstage pro Kalenderjahr, über 25 Jahre 10 Arbeitstage innerhalb von zwei aufeinanderfolgenden Kalenderjahren.